

Nataly Ritzel

Paludisme, Berlin

Keine Angaben zur Anzahl der Spieler.
Die Rollenverteilung ist fließend und kann

von

Einem Textbild zum anderen wechseln oder auch
Bei einem Ausführenden bleiben.

Szenenbeschreibung

der vergessene Koffer, im Verlauf der Erzählung, die Umwandlung des 'Pakistani'- Spielers zur Schwarzafrikanerin, mit dem Bündel auf dem Kopf, die abgetretenen Schlappantoffeln, die Knickfüsse und der Schlurfgang, die Plastiktüten mit dem Maiskolben, eventuell dem Kindbündel auf dem Rücken

ein abgeschabter brauner Lederkoffer, der auf der Bühne bleibt.

die Schwarzafrikanerin bleibt a-part wartend kauernd kauend

den geröstet gefledderten Maiskolben vor sich
Fliegen wie Nüsse knackend

Stimme 1 Text 1

Aquinoctium

remember one night remember one evening
Erziehungsprogramm eines Taxifahrers

(warum mit Schwarzen ausgehen?)
eines Mannes aus Jerusalem, der s nicht mehr wusste,
fährt er
von Berlin über Prag nach Paris, un peu égaré-

Text 2:

Scheissjob, Leuchtfeuerzeuge auf der Strasse teuer zu verkaufen
Ich würde Ihnen gerne meine Geschichte erzählen nicht
Imitation

Listen some good music, not that shit.

Schwarztext:

did you ever ((killed a -

Text 2:

Had you ever // run away // as fast as
I could - Ich konnte eine Handvoll Schneegeschichten
erzählen
eine Un- Menge Geschichten, von nie Stillestehenden,
von

prügelnden Arabern (die von einer Revisionistendemo
zum
nächsten Diebstahl ziehen), von wohlhabenden
antisemitischen
Blacks

Schwarztext:

von Juden mit Lochem in den Socken, die bei
GENERALSTREIK zugfahren wollen -

Do You feel oppressed ?

der Erzähler

Lügen sind das Federmesser jeder Dramatik. das Salz
der Logik.
Haben Sie jemals im Dunkel gelogen. Weil Sie in einer
dunklen menschenleeren Strasse eingestiegen sind -
blöd in ein dunkles abgestelltes Auto eingestiegen,
fern jeder Möglichkeit, Hilfe zu holen, in einem
Industriegebiet
eingestiegen, sich angeschnallt und sich die
Geschichten aus der
enggeschnürten Kehle gezogen haben
aufs geradewohl nur den Faden nicht abreißen lassen
den Ariadnefaden
im Blick auf den Fahrer gerichtet, der nicht fahren
will, den
Schlüssel nicht einsteckt -
und ans Zuhören denkt er auch nicht

Anekdote zwei.

das Erziehungsprogramm eines Taxifahrers und seine
politischen Vorstellungen, ein bisschen rechtsextrem
und hippie
zugleich, die unter exzessiven Marijuhanakonsum ein
wenig
gelitten haben
(warum gehen Sie mit einem Schwarzen aus -
waren Sie zusammen eingestiegen j'aurais refusé)

der schwarze Darsteller erzählt eine eigene Geschichte
zur Gewalt

Erzählung zwei:

die Leuchtkabine eines Taxis, die von der
Innenbeleuchtung
massig angestrahlten zwei Köpfe Fahrer und Fahrgast,
die
zwischen Kopfstützen und Rückspiegel - zwischen
Schiesscharte und Zielrohr schräg den Zigarettenrauch
verblasen, einer nach dem anderen
in einer dieser dunklen leeren Strasse, nachts
zwischen halb
drei und vier Uhr morgens: ein nicht bläulich
illuminierter
Fernseher des Disputs
eines nächtlichen Streitgesprächs:
je vous laisse pas descendre -
Is it Your friend - do You have a friend
why a black
pourquoi sortir avec un noir - vous n'avez personne
d'autre ?

Des Erzählers zynischer Kommentar

no pain. Hier wird kein Schmerz wiederholt. Auf keinen
Schmerz zugearbeitet. Emotionen nicht verstanden. Hier
sind
die Zuschauer keine Darbietenden, keine Anschauer,
keine im Schweben befindlichen, Keine und Niemand,
sind nicht gefragt,
sind vielleicht gamicht da, existieren überhaupt
nicht, befinden sich nicht zwischen eben gerade noch
und schon nicht mehr
- thats a lie.
Ist ne Lüge wie: No Imagination;
Ist eben so ne Lüge wie die Annahme, ein Theaterstück
schriebe
sich quasiment allein -

dieser so berühmte Sprung der Phantasie in
Niezuvorgewesenes

Kein Mond.

Kein Mond, der nicht die Unantastbarkeit der Person des
Geschichten- Erzählers in Abrede stellen wollte. Die
körperliche Integrität die geistige -
eine Grundbedingung der Erzählkunst DAS KUCKUCKSEI

Schwarztext

Sportreport

Die Träume eines Soldaten melden Tod,

malen ihn an die Wand der Seele
die schreiend erwacht
Diese Träume suggerieren, dass ihre Funktion es sei,
den Tod
im Traum zu
beherrschen -

den Mechanismus des Krieges im Schlaf den Mechanismus
des
Traumatismus des Krieges im Traum

(Überblendung des Gesprochenen durch Musik)

Beethoven 7. Symphonic 3. Satz

glückliches Ende - was soll das heissen - glückliches
Ende -
schreibt er

Schwarztext

E-N-E-M-I-E-S

You never lived in darkness. You're not so poor. You
never

lived in absolute and concrete darkness like a man who
is blind

les aveugles

You have not to be careful about every step every move
you
make.

Jedesmal von Kriegsbildern geweckt. People suffering.

People -

crying and you continue to make them feel worse.

Geweckt von einer Art Dokumentarfilm -

also schlafe ich nicht mehr -

es ist zu widerlich. Ich kanns nicht aushalten. Darum
bleib ich die ganze Nacht wach und lauf rum.

Erzähler

Im Park von Sanssouci

die "Radiophonie" der Gespräche, die vorübergleiten,
das Ohr

streifen

angeregt von der Umgebung kommen leicht die Sätze die
Ideen

der militärische Gehorsam

statt: ich aaber war bei den Panzergrenadieren

der Gehorsam vor dem Kriegsgericht

ist nicht die BOUNTY we were talking about HOMBURG.

Figur 1:

Siehst du nicht - wenn du mit meinen Augen sehen
könntest, wenn du
lesen könntest mit meinen Sinnen, verstehen mit meinem
Verstand -
but you don't.

Figur 2

Er versteht nichts, und noch dazu spricht er nicht
deutsch.
Wir sprachen über Homburg,
der Schwarze und ich, the black american and me.

Erzähler:

Das Heil der Befreiung , das im Zuhören kommt

Figur 1:

Kam nicht bis zu uns
Die messianische Befreiung, die Erlösung wie durch
einen Engel - oder einen Dämon.

Figur 2:

Der ein Todesurteil annullieren konnte - annullieren
oder den Tod
verschieben. Annullieren -
aber da ich die Sprache nicht beherrsche - was konnte
ich da schon tun.

Erzähler:

Was ist ein Fluch? Eine Revolte

Figur 2

Nichtverstehen seitens des Verurteilten,
die sich in eine freiwillige Unterwerfung, absolut und
göttlich,
unter das "Gesetz" verwandelt.

Figur 2:

But thats ridiculous, he replied, indeed.

Figur 1:

Why?

Figur 2:

Why?

Erzähler

Das ist ja albern, wiederholte er, im alten gold-
grünen Schatten

unter einem stillen Baum zurückbleibend, und hob seine
Hände zum
Himmel. Because it is.

Figur 2

You never had a superior ?
Das ist eine Art von Selbstmord, wie man bei uns sagt,
freigewählter Henkerstod, eine Tat reiner noch
als alle Taten, die du dir vorstellen kannst.

Erzähler

And the old negro listen'.
Nein, hat er gesagt.

African voice

Hitler flog Hitler, flog Hitler, flog de Gaulle über
Brazzaville
Hitler im Flugzeug sucht de Gaulle und Hitler
überfliegt Brazzaville,
auch de Gaulle, der sich da versteckt hielt - er hat
ein Flugzeug bestiegen
um zu flüchten und
schliesslich fliegt Hitler und fliegt de Gaulle,
vorneweg Hitler
hintendran DeGaulle, immer im Flugschatten, immer noch
versteckt und unerkant -
beide drehen, drehen sich in endlosen Schleifen über
Brazzaville

**Pantomime einer afrikanischen Silhouette mit Zylinder,
Klang von Blech und Tanz
sons de cuivres et danse.**

Schwarztext:

Coup de génie - mouvement poétique
la transmission de la pensée comme exercice de style.
Les outils: encre et imprimante
les outils de la sensibilité et de la faculté
d'identifier.

Ciseau et ciselet de l'inspiration

Sans aucun choc / sans aucun traumatisme assistant

les spectateurs a un enterrement.

Les porteurs du cercueil
courent bientôt a droit bientôt a gauche courent
dans la bonne direction en avant, retournent,
abandonnent le cercueil
laissent le se tenir seul debout
comme une aiguille de la boussole (vue a travers).

Erzähler

Braten und sieden die Plantagenbananen im heissen Fett
der schwelend heisse Geruch um Mitternacht
Kongo-Brazzaville
Totenwache zu halten.

the american voice

im 0-Ton sprach ich selbst zu mir
Sanssouci

What a fuck this kind of liberation
(was ist denn diese Befreiung wert, die alle
intelligenten Kräfte
ausser Landes jagt -

um sie als feindliche Intelligenz zurückzukriegen
die wie ein Echo - damals - im Bombenteppich vom
Himmel
fiel

they could have done it
die Atombombe die deutsche diesmal
all die Einsteins Oppenheimer Fuchs und Braunheim
Verfluchung
in der Tatsache sich nicht selbst befreit zu haben -
ABER -

anonymer Ausruf

Today Heute,
wie man Heute sehen konnte auf den Strassen, den
Kleiderbündeln schwarzen
das Bettlergesindel

analphabetischer noch
als alle verwehten kolonialistischen demobilisierten
Ex-Soldaten

illettristischer noch

((gleichmütig oder stoisch wie es nur ein modemer
hochgedienter
Geschäftsmann
tun kann
im Mythos stochemd eines Exilanten Paares))

Der Erzähler adressiert das publikum

Sie wetten nicht - auf Gottes Existenz
wie zwei Bimbos beim Hahnenkampf
und Sie fluchen auch nicht
Sie setzen nicht das Leben eines Menschen auf Spiel in
einer Wette
noch im Fluch
Sie würden auch nicht 50 Jahre Nachkriegsdeutschland
einen Fluch nennen,
aber vielleicht die Immigration

Intermezzo

Die Wette betreffend des - Schwarzfliegers des
Rückkehrasyllanten

des Flugtascheneincheckers, der weniger nur aus Armut
aus Platzmangelgründen sich und einen Gürtel
einchecken liess,
Turnschuhe vielleicht noch, um in zehntausend Meter
Hohe
den Fuss nicht kalt zu haben.

der Erzähler

keep on walking walking running story-telling
Bei Tag und bei Nacht
wie kann man die langsame Erregung einer Annäherung

dampfen- all jener Erregtheiten von Tag und Nacht.
Die Voudouglühende Unruhe eines Koffermenschen.
Deutschland, in den Augen eines afrikanischen
Touristen,
nächtelang in den Strassen den Bars Berlins.
Einfach, meinen Sie -

New York nach Berlin transportiert

eines afroamerican tourist, der in den nächtlichen
Strassen, sich
in Chicago glaubt
und von seinem AFRIKA, seinen afrikanischen Wurzeln
spricht
mit militärischen Schwimmbewegungen am
Restauranttisch, die das Kriechen
der Gabel in den Mund, der Mund nur Kiefer, riesige
Amphibie gewaltiger Kauknochen

american voice

and then he was dead -
a lovely story you told me
I will tell you a lovely story too
about how to
how to kill a - hog - ein Schwein -
weisst du - du hast da wirklich einen Punkt berührt
you touch'd me - really

Erzähler

und während er kaut, spricht das Handy, winzig, weiter
mit dem Mund am Ohr hört er zu
im Reden im Reden im Telefonreden alleingelassen

stiert sie,

den Kopf in der Armbeuge -
In die Erzählung **vom angebrochenem Abend**

Überblendung

((**Brieftext oder nur Einspielung a la Leiris**))

1st denn das Fluchen nur Dekoration und
Blechschwingung
Lautmalerei Tonbandaufnahme))

Einer Reise nach dem Kunstschönen

einer Reise nach Cythera -
mit den Briefen, den Zitate, den Papierrollen noch im
Kopf,
von Baudelaire und Nabokov - Zuckerwatte, die in
Nichts
zergeht, im Mund zerfließt, Mantelfutter, Papierstroh
-

aus dem Off ertönt eine rauhe heisere Frauenstimme

Einer Reise nach dem Kunstschönen
einer Reise nach Cythera -

Plötzliches Auftauchen eines Pakistaners, der an jenem
Abend Rosen verkaufte
der Pakistaner mischt sich in Dinge, die ihn nichts
angehen

Pakistani

(Fräulain).
Geh nicht weg. Do you want to come with me?
fickificki-machen

Erzählung vom fortgesetzten Abend

Und die Frau trinkt Wodka, während er telephonierte,
geduldig, bis
sie betrunken, er still, er zählt er, bestellt er die
Wodkas, die ihren,
zufrieden oder geduldig, bis sie genug hat.

Singsang feminin

Schluss und Ende mit dem Rumgequatsche
solln doch aufhörn von Tragödie zu faseln

**Der schwarze Spieler nimmt den Faden der Trunkenheit
wieder auf**

Nietzsche -
I don't like that guy.
I cannot bear his melancholy.

I think to be drunk is - dangerous.
Betrunkensein ist gefährlich. Trunkenheit ist nicht
dasselbe wie
religiöse Begeisterung.

Schwarztext

I don't know what you're talking about.
You don't know what you are talking about.

Halleluja Halleluja in slow motion.

Ich hasse es, mich nicht mehr kontrollieren zu können
- ich
konnt zu brutal werden

unter Alkoholeinfluss könnte ich dir die Kehle
durchschneiden -
den Kiefer brechen, dir, einem Mädchen, diesem Typen.
Und die Leute sagen auch noch, dass dieses Opfer den
blutigen
Transfer symbolisiert

der Animation Beseelung eines unbelebten Objekts
in blindness you never been -
you believe what you say -

what you read in your books.
Ich könnt deine Physiologic untersuchen mit
Messerhieben
deine Lebenskapazität studieren, während ich dir den
Nabel
heraushebe
an den Därmen ziehe
und in der Blindheit, der tiefen, leben fiir den Soul
den Blues den Gospel.
Einer Blindheit geerbt und übertragen durch das Blut
meiner
Mutter in der Nacht meiner Vorfahren
dans la nuit de l'éternité ou rouge et noir
s'incrudent dans deux yeux aveugles
ewigkeitsnacht schwarzrote haut überwachsen zweier
augen

Ich trink noch nicht mal
but I could tell you strange stories

**der "Pakistani" imitiert die betrunkene Stimme einer
Frau:**

Pause..

Kann nicht trunken sein ohne Alkohol.
Hasse es, mich nicht mehr kontrollieren zu können.
Und die Leute sagen auch noch, tun sie?, dass 'ses
Opfer den
blutigen Transfer symbolisiert
der Animation Beseelung eines unbelebten Objekts

Erzähler

Mit der Kurzsichtigkeit eines kleinen Schwindels einer gewissen
sexuellen Anziehung -

täuscht sich man sich leicht. Sist allzu leicht,
grausam sein, in den prismatischen Schleim des
Schluckaufs gefangen -

Pakistani

Ich könnt
zu brutal werden, ich konnt dir - die Kehle
durchschneiden -
den Kiefer brechen. Dir.

in blindness you never been -
you believe what you say -

what you read in your books.
und in der Blindheit leben für den Soul den Blues den
Gospel
kann ohne Alkohol nicht trunken sein
but I could tell you strange stories

Pause.

Schwarztext 1

listening waiting

Schwarztext 3

Unter Freunden pflegten wir - in Reiseerinnerungen zu
schwelgen, Reiseeindrücke austauschend von Reunion
bis
Kuhdamm maskuline Kulturkritik, nichtsdestotrotz von
negativer Dialektik gefärbte Kulturkritik zu uben. Von
der
Marchenwelt der hiesigen Erotikcenter zu
den Desillusionierungen einer Hure - schien es uns nur
eine
kleine HANDREICHUNG unter Freunden weit zu sein.

Who wants to play now?

Aus dem Off ist die heisere Frauenstimme zu horen:

Die Apokalypse d'une histoire d'amour
minuscule

eine schwarzen Geschichte -

You don't love me, there is a difference between you
and me,

you don't see that -

manchmal kam es vor, dass ich meine Frau einschloss -

you won't find the key

listen to me, heartbeat

Are you sad that I'm leaving you ?

you can't even say it.

Do you want to come with me stay with me?